

Sportspezifisches Hygienekonzept der LG Hersbrucker Alb für die Dreifachturnhalle

Aufbauend auf das Hygienekonzept des Zweckverbands Sportzentrum Hersbruck gilt ergänzend nachfolgendes sportspezifisches Hygienekonzept:

1. Ergänzend zu den allgemeinen Sicherheits- und Hygieneregeln bez. Krankheitssymptome legen wir folgendes fest: Kinder, die nach Erkältungskrankheiten 24-Stunden symptomfrei sind, dürfen wieder am Training teilnehmen. Geschwisterkinder, die symptomfrei sind, dürfen das Training besuchen.
2. Alle Sportler warten zunächst im Freien vor dem Haupteingang der Dreifachturnhalle. Sie erscheinen in Sportkleidung zum Training, damit sie nur noch die Schuhe wechseln müssen. Die Trainer sind bemüht, frühzeitig vor Ort zu sein. Alle Beteiligten achten auf die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Meter. Außerdem tragen sie einen Mund-Nasen-Schutz. Der Mund-Nasen-Schutz muss auch in WC-Anlagen, in den Umkleieräumen, im Eingangsbereich und auf den Gängen getragen werden.
3. Es werden feste Gruppen mit max. 10 Sportlern für das Umziehen in den Umkleiden eingeteilt. Die Gruppeneinteilung bleibt fest für die gesamte Hallensaison.
4. Die Sportler betreten mit Mund-Nasen-Schutz und nach Aufforderung durch die Trainer langsam und mit Abstand gruppenweise die Eingangshalle. Dabei sollen sie sich alle im Vorbeigehen die Hände an den 2 Desinfektionsmittelspendern in der Eingangshalle desinfizieren.
5. Über den Stiefelgang gehen alle mit Maske direkt weiter in ihren zugeteilten Umkleideraum. Max. 10 Sportler pro Umkleide können sich zeitnah umziehen.
6. Die Sportler haben max. 5 Minuten Zeit sich umzuziehen. Sie sollen sich nicht zu lange in den Umkleiden aufhalten. In allen Umkleiden sind die Toiletten und Sanitärbereiche gesperrt. Duschen ist nicht möglich. Es können ausschließlich Toiletten im Eingangsbereich genutzt werden.
7. An den mit bunten Klebebändern befestigten Garderobenplätzen wird die Kleidung abgelegt. Wertsachen und Isomatten dürfen in die Halle mitgenommen werden. Die Umkleiden werden während des Trainings nicht benutzt. (Hierbei geht es neben dem Diebstahlschutz vor allen Dingen um die Vermeidung von ungewollten Kontakten von Sportlern untereinander oder zufälligen Aufeinandertreffen in den Umkleiden während des Trainings).
8. Die Sportler begeben sich ohne Umwege und unter Einhaltung des Mindestabstands mit ihrem Getränk über den Turnschuhgang zu den Hallen und stellen ihre Trinkflaschen vor der Hallentüre ab.
9. Die Tribüne ist gesperrt, Zuschauer sind generell nicht erlaubt - gilt auch für Eltern.
10. Während des Trainings wird auf Abstand geachtet. Um die Einhaltung des Abstands zu gewährleisten, sind die Vorgaben der Trainer z. B. durch Hütchenmarkierungen von den Kindern zu beachten.

11. Es dürfen keine Geräte aus den Geräteräumen benutzt werden. Eine Klärung bezüglich Weichbodenmatten für Hochsprung steht noch aus.
12. Somit wird das Training mit den vereinseigenen Geräten stattfinden. Benutzte Sportgeräte werden nach Trainingsende von den Trainern desinfiziert, 48-Stundenregel – keine Desinfektion nötig.
13. Um die Sicherheit zu erhöhen, darf bei Wurf- und Stoßdisziplinen jedes Kind immer nur mit dem gleichen Gerät die Übung ausführen. Nach Trainingsende werden die Geräte gemäß Punkt 11 desinfiziert.
14. Als Unterlage für Gymnastikübungen werden alle Sportler angehalten, eine Isomatte und ein Handtuch mitzubringen.
15. Werden die Vorschriften von jemanden nicht beachtet, werden wir entsprechende Maßnahmen vornehmen, um den Trainingsbetrieb aufrecht erhalten zu können. **Dies kann im Training nach mehrfacher Verwarnung den Ausschluss von der restlichen Übungsstunde bedeuten und bei wiederholten Verletzen der Regeln auch eine Sperre für mehrere Trainingseinheiten.**
16. Muss ein Sportler während des Trainings zur Toilette gehen, so darf er direkt durch den Turnschuhgang zu den Toiletten im Eingangsbereich. Begegnungsverkehr soll vermieden werden! Müssen mehrere Sportler während des Trainings die Toilette benutzen, so muss dies abwechselnd erfolgen. Zwingend erforderlich sind bei jedem Toilettengang Händewaschen und Handdesinfektion.
17. Trinkpausen vor der Turnhallengänge finden nur abwechselnd statt.
18. Nach dem Training erfolgt das Umziehen in umgekehrter Reihenfolge. Die Sportler begeben sich über den Turnschuhgang zu ihren Umkleiden, von dort zum seitlichen Ausgang. Damit wird ein Gegenverkehr mit den nachfolgenden Sportgruppen vermieden.
19. Jeweils die beiden Türen aller Umkleideräume bleiben geöffnet, sodass sich während der Zeit des Gruppenwechsels bzw. in den Pausen auch in den Umkleiden die Luft regenerieren bzw. austauschen kann.

Stand: 15.10.2020